

# Mehr Geld für Original-Inhalte

Durch den Markteintritt der Streamingdienste investieren auch private Broadcaster mehr in eigene Programme.



© PantherMedia/Zahrad (YAM/Micro)

54%

## Aufwärtstrend

Bei Netflix und Amazon machen eigene Inhalte bereits mehr als die Hälfte (54%) des Programmangebots aus. Bis 2019 bestand der Großteil aus zugekauften Filmen und TV-Serien.

••• Von Britta Biron

STRASSBURG. Konkurrenz belebt das Geschäft – dieses Fazit lässt sich aus dem jüngsten Bericht der Europäischen Audiovisuellen Informationsstelle über die Investitionen in europäische TV-Originalinhalte, wie etwa Spielfilme, Dokumentarfilme oder Unterhaltungs- und Talkshows, ziehen.

## Positive Effekte

Während die Investitionen der öffentlichen und privaten Fernsehsender bis 2014 relativ stabil bei rund 13 Mrd. € lagen, stiegen sie ab dem Markteintritt der ersten Streamingdienste kontinuierlich an und erreichten 2021 14,6 Mrd. €. Das entspricht einem Zuwachs von 12,3%. Vor allem private Broadcaster haben mehr Geld in die Entwicklung und Produktion eigener Programminhalte gesteckt, wogegen viele Öffentlich-rechtliche mit Haushaltskürzungen zu kämpfen hatten.

Auf die Streamingdienste entfallen derzeit 16% der Gesamtinvestitionen, mehr als die Hälfte geht auf das Konto von Netflix und rund ein Viertel auf jenes von Amazon Prime.

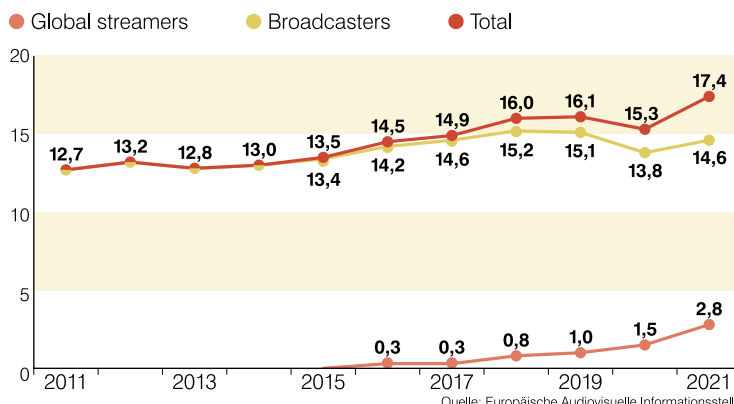
Mit fünf Mrd. € wird in Großbritannien am meisten in neue TV-Inhalte investiert, danach folgen Deutschland (3,7 Mrd.

€ und Frankreich (2,6 Mrd. €). Spanien liegt mit 1,5 Mrd. € auf Platz 4, wobei der Anteil der Streamingdienste mit 38% am höchsten in ganz Europa ist. Im benachbarten Portugal liegt die Quote mit sieben Prozent am niedrigsten, in Deutschland und Frankreich ist sie mit acht Prozent ähnlich gering. (red)

## Investments in Europa

### Streamingdienste sind Treiber des Aufwärtstrends

Aber auch private TV-Sender machen mehr Eigenproduktionen



## YOUTUBE

### Mehr Geld für Musikindustrie

SAN BRUNO. Für den Zeitraum Juli 2021 bis Juni 2022 hat die Google-Tochter YouTube gut sechs Mrd. USD an Musiker, Songwriter und Rechteinhaber überwiesen. Zur Vergleichsperiode 20/21 entspricht das einem Plus von zwei Mrd. USD.

## GROSSE OPER

### Hochkultur in Krisenzeiten

WIEN. Beim diesjährigen Österreichischen Musiktheaterpreis wurde ORF III Kultur und Information gemeinsam mit der Wiener Staatsoper für die Initiative „Wir spielen für Österreich“ mit dem Ehrenpreis „Courage in Pandemiezeiten“ ausgezeichnet. (red)



© WienTourismus/Christian Stember

## STARS & TALENTE

### Nachwuchs für die Musik-Klassik

WIEN. Derzeit laufen die Dreharbeiten für die dritte Staffel des ORF-Nachwuchsförderformats „Stars & Talente“. Ausgestrahlt werden die zehn Folgen ab 27. November – jeweils sonntags um 17.55 Uhr in ORF2. (red)